

ADB-Artikel

Grimm: *Heinrich Adolph G.*, namhafter Orientalist, geb. am 1. Septbr. 1754 als Sohn des geistlichen Inspectors G. zu Siegen, wurde nach Beendigung seiner theologischen und orientalistischen Universitätsstudien 1777 Rector der Stadtschule zu Duisburg, hierauf 1779 Professor der Theologie und 1800 (nach Berg's Tode) Professor der Kirchengeschichte und der orientalischen Sprachen an der dasigen Universität. Er starb am 29. August 1813 zu Homburg im Herzogthum Berg bei seinem Sohne, der daselbst Pfarrer war. — G. hat zahlreiche Schriften zur semitischen Sprachforschung und zur Erklärung des Alten Testaments hinterlassen. Doch war er auch auf anderen Gebieten litterarisch thätig. Mit seinem Collegen Mutzel z. B. gab er 1787 und 1788 die Zeitschrift „Stromata, eine Unterhaltungsschrift für Theologen“ heraus.

Autor

Heppe.

Empfohlene Zitierweise

, „Grimm, Heinrich Adolf“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
